

Öffentliche Gemeinderatssitzung 12. August 2026

Kurzinfo über die Beschlüsse

Erweiterung Kulturzentrum – Gestaltung der Südfassade

Nach Abstimmung mit dem Gutachter hat sich ergeben, dass in der Südfassade keine Fluchtwegtür notwendig ist. Eine Öffnung nach Süden ist daher nicht zwingend nur mit Flügeltüren möglich, sondern könnte auch mit Schiebetüren erfolgen. Die Entscheidung hängt letztlich von den Kosten und den statischen Anforderungen ab.

Radweg zwischen Eichenstraße und Birkenstraße

Das Büro Steinbacher-Consult hat die Vorplanung für den Bau eines Radweges westlich der Kreisstraße, südlich der Birkenstraße vorgelegt. Der Entwurf sieht einen Abstand zur Kreisstraße vor, um das Regenwasser der Straße aufzunehmen, einen 3m breiten Radweg und anschließend eine Entwässerungsmulde. Die Planung wird nun mit dem Landkreis abgestimmt.

Abbau des Betonmasts der LEW in der Watzmannstraße

LEW möchte den Betonmast am Gehweg zwischen Watzmannstraße und Peißenbergweg abbauen, benötigt dazu jedoch einen Alternativstandort für einen Holzmast, um die benachbarten Gebäude über Dachständer mit Strom versorgen zu können. Der Gemeinderat stimmte der Maßnahme zu, als Standort für den Holzmast wurde die Grundstücksgrenze zum Parkplatz Bahnhofstraße 32 festgelegt.

Auftragsvergaben

Die Firma Klimatechnik Wagner, Neusäß, erhielt den Auftrag für die Erneuerung der Heizanlage der Grundschule, Auftragssumme 327.848 €. Die Verwaltung wurde ermächtigt, die dazu notwendige Elektroinstallation nach der Submission am 13.8. an die nach Prüfung günstigste Firma zu vergeben, geschätzte Kosten 58.630 €.

Den Auftrag für die Klimatisierung der Räume im Rathaus mit Splitklimaggeräten erhält vorbehaltlich Angebotsprüfung die Firma Elektro Schmid, Untermeitingen, Auftragssumme 57.686 €.

Das Büro Corwese erhielt den Auftrag für die Begleitung im Förderverfahren für den Breitbandausbau in den Bereichen, die vom eigenwirtschaftlichen Ausbau der Telekom nicht erfasst sind. Die Beratungsleistungen sind förderfähig.

Sanierung der Landsberger Straße

Der Landkreis Augsburg hat auf Anfrage mitgeteilt, dass der Kreisverkehr Tankstelle im Zuge der von der Gemeinde beauftragten Sanierung der Landsberger Straße nicht ebenfalls saniert wird. In der kurzen Vorlaufzeit kann der Betrieb von Raststätte und Logistikzentrum Kleinaitingen nicht gewährleistet werden, der Zustand des Kreisverkehrs kann aktuell noch toleriert werden.

Verkehrsrechtliche Angelegenheiten

Es lag eine Anfrage vor, gegenüber der Ausfahrt Westendstraße auf Höhe Jahnstraße 29 ein Parkverbot anzuordnen. Nach Abstimmung mit der Polizeibehörde wurde der Antrag abgelehnt.

Zwischen der Einmündung Ganghoferstraße und der Einmündung in die Bahnhofstraße stehen auf der Ostseite der Albertus-Magnus-Straße regelmäßig durchgehend Fahrzeuge. Das führt teilweise zu gefährlichen Situationen, weil die Autos, die Richtung Bahnhofstraße müssen, sich auf der Gegenfahrbahn befinden, wenn von Graben kommend jemand nach rechts in die Albertus-Magnus-Straße einbiegen will und diese Fahrzeuge erst in der Kurve sieht. Der Gemeinderat war sich einig, zunächst die Anlieger anzuschreiben mit der Bitte, dort nicht mehr zu parken. Sollte das keinen Erfolg haben, wird ein Parkverbot in Erwägung gezogen.

Im verkehrsberuhigten Bereich am Freizeitgelände Lagerlechfeld parken regelmäßig Autos. Das Parken ist rechtswidrig, da keine Stellplätze ausgewiesen sind. Der Gemeinderat war sich einig, kein Geld in den Bau von Stellplätzen zu investieren, Zuwiderhandlungen künftig aber bei der Polizei anzuzeigen.

Die Parksituation in der Karwendelstraße führt regelmäßig zu Beschwerden, vor allem im Einmündungsbereich zur Bahnhofstraße. Die Besichtigung bei der Radtour am 22.7. ergab nach Einschätzung des Gemeinderates keinen Handlungsbedarf.

VHS Graben

Die bisherige Leiterin der VHS Graben, Silvia Dietrich, beendet ihre Tätigkeit Ende August. Mit Sabine Biedermann konnte eine Nachfolgerin gefunden werden, die bereits in früheren Jahren für die VHS tätig war.

Informationen

Zur Vorbereitung auf einen flächendeckenden Stromausfall werden das Rathaus und das Feuerwehrhaus für den Krisenstab und als Einsatzzentrale vorbereitet, die Sporthalle und Turnhalle werden als Sammel- und Informationspunkte dienen. Die Ausstattung mit Notstromaggregaten ist für 2027 vorgesehen.

Die Verwaltung wurde beauftragt, in Abstimmung mit der Firma Zienecker zu klären, ob und wie die vorhandene Bike-Strecke in der Freizeitanlage Lagerlechfeld durch Erdarbeiten erweitert werden kann.

Baugesuche

Zu folgenden Baugesuchen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

Errichtung eines Carports und einer Gartenhütte, Heimgartenstraße 3

Anbau einer Überdachung, Albertus-Magnus-Straße 18a

Erweiterung einer Ausstellungsbühne in der bestehenden Halle, Zeppelinstraße 7